

Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. ist zum 01.10.2016, zunächst befristet auf 36 Monate, folgende Position (TV-L E13, 100%) zu besetzen:

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc) im  
Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung im Lebenslauf  
(mit dem Schwerpunkt Lesekompetenz)**

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter [www.lifbi.de](http://www.lifbi.de).

**Arbeitsumfeld:**

Sie arbeiten in einem Team von ca. 120 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Dieses Team kooperiert in der Durchführung des NEPS eng mit verschiedenen Instituten und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland.

**Aufgabenbereiche:**

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt im Bereich der Messung und Analyse von Kompetenzentwicklung über die Lebensspanne, insbesondere im Bereich Lesekompetenz. Zu diesem Aufgabenbereich zählen die Konstruktion, Pilotierung und Auswertung von Kompetenztests, die vorwiegend computerbasiert vorgegeben werden, auf der Grundlage bestehender Rahmenkonzeptionen zur Kompetenzmessung im NEPS (s.a. <http://www.j-e-r-o.com/index.php/-jero/issue/view/24>). Weiterer Bestandteil des Aufgabenbereichs ist die Mitwirkung an der Erstellung von erhebungsrelevanten Materialien (wie z. B. Testleitermanualen), was in enger Abstimmung mit den für die Messung von Kompetenzen im NEPS zuständigen Arbeitsbereichen, den Etappen und den Erhebungsinstituten geschieht. Die Durchführung der Erhebungen erfolgt durch externe Erhebungsinstitute.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu einer eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation, es wird thematisch bezogene Publikationstätigkeit erwartet und ggf. auch die Konzeption eigener Projekte mit entsprechender Einwerbung von Drittmitteln gern gesehen. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Habilitation ist ausdrücklich erwünscht. Zu den weiteren wissenschaftlichen Tätigkeiten im Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung des NEPS gehört die Mitbetreuung von Promovierenden.

### **Voraussetzungen:**

Sie besitzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine qualifizierte Promotion in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z. B. Psychologie, Erziehungswissenschaft oder Empirische Bildungsforschung) und verfügen über sehr gute Kenntnisse im Bereich der Testkonstruktion (Diagnostik) und/oder im Bereich theoretischer Modelle des Textverstehens. Sie haben Interesse an pädagogisch-psychologischen Fragestellungen der Bildungsforschung und gute Kenntnisse in statistischen Methoden (u. a. IRT-Modelle). Sehr gute Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit und zu eigenständigem Arbeiten werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld, Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus auch öffentlicher Aufmerksamkeit steht, Mitarbeit in der größten Längsschnittstudie Deutschlands sowie flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld und eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU.

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis 21.08.2016** ausschließlich per E-Mail unter Angabe des Betreffs „Lesekompetenz (100%)“ an: [bewerbung@lifbi.de](mailto:bewerbung@lifbi.de).

Bei inhaltlichen Fragen zu dieser Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Kathrin Lockl, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi), ([kathrin.lockl@lifbi.de](mailto:kathrin.lockl@lifbi.de)).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.